



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

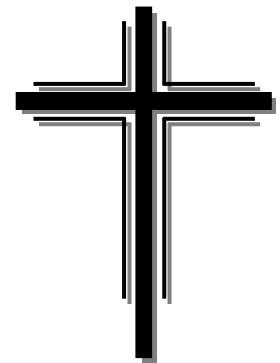
## Nachruf – Volkmar Teetzmann verstorben

Am 6. Juni 2012 verstarb unser langjähriger Parteifreund Volkmar Teetzmann im Alter von 69 Jahren. Mit ihm verlieren wir und alle Sieker Bürgerinnen und Bürger einen über Parteigrenzen hinweg engagierten, allseits geachteten und geschätzten Mitstreiter, Nachbarn und Freund.

Seit 26 Jahren war Volkmar Teetzmann Mitglied der CDU Siek-Meilsdorf und über viele Jahre Fraktionsvorsitzender. Seit 1986 hat er sich in beispielhafter und außerordentlicher Weise durch sein Wirken nicht nur als Gemeindevertreter sowie Mitglied und Vorsitzender in verschiedenen Ausschüssen für das Sieker Gemeinwesen eingesetzt. Wir verlieren einen großartigen Menschen, der durch seine Tätigkeit maßgeblich unsere Gemeinde geprägt hat.

Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seiner Ehefrau und allen Angehörigen.

Wir trauern um den Menschen und politischen Weggefährten und denken an ihn mit großer Dankbarkeit. Wir werden Volkmar Teetzmann vermissen.



## Bauhof und Feuerwehr – gibt es einen Neubau?

Seit einiger Zeit ist klar: Die Situation im jetzigen Bauhof (An der Lohe) kann so nicht bleiben. Nach einigen Ausschuss- und Gemeindevertreter-Sitzungen, in denen ein Umbau am jetzigen Standort thematisiert und kontrovers diskutiert wurde, gibt es Überlegungen, die einen Neubau favorisieren. Ein Gebäudekomplex auf der gemeindeeigenen Ausgleichsfläche neben "EDEKA" am Ortseingang könnte neben dem Bauhof auch anschließend ein neues Feuerwehrgerätehaus beherbergen. Zurzeit ist ein Planungsbüro mit den notwendigen Änderungen des Flächennutzungs- sowie Bebauungsplanes beauftragt.



Ob es allerdings tatsächlich zu einem Neubau kommt, ist zurzeit angesichts der grob geschätzten Kosten in Höhe von insgesamt rund 1,8 Mio. € noch fraglich. Wir von der CDU unterstützen einen Neubau - aber nicht um jeden Preis.

*Andreas Bitzer*

## Verbesserung der Busanbindungen in Siek

Die *Initiative zur Verbesserung der Busanbindung der Gemeinde Siek* hat auf der Gemeindevertreterversammlung im Februar auf die unzureichende Anbindung unserer Gemeinde hingewiesen und Vorschläge unterbreitet, wie Abhilfe geschaffen werden kann. Wir haben das Thema in den Finanzausschuss eingebracht. Bei einer lebhaften Diskussion, in die auch anwesende Bürger eingebunden waren, sind dann nachfolgende Verbesserungsvorschläge erarbeitet worden.

Erste Priorität hat die Anbindung der Gemeinde Siek an die Buslinie 369. Diese Buslinie fährt stündlich, von Trittau über Lütjensee, Hoisdorf und Großhansdorf nach Ahrensburg. Dabei werden sowohl die U-Bahn Haltestellen als auch der S-Bahnhof Ahrensburg angefahren - und das auch am Wochenende. Außerdem wurde beantragt, für die Buslinie 437 zwei zusätzliche Fahrten am Abend um 19:42 Uhr und um 20:42 Uhr von Ahrensburg nach Siek aufzunehmen.

Zuständig für den ÖPNV ist der Verkehrsausschuss des Kreises Stormarn. Zu den beiden genannten Änderungswünschen hat die Gemeindevertretung mit den Stimmen der CDU die Verwaltung beauftragt, beim Kreis Stormarn entsprechende Anträge zustellen. Wir von der CDU-Fraktion werden uns selbstverständlich dafür einsetzen, dass unsere wachsende Gemeinde auch bei der Anbindung durch den ÖPNV entsprechende Berücksichtigung findet.

*Ralph-Ingo Menzel*



## Umkleidehaus – Finanzierung steht

Auf der Gemeindevertretersitzung am Mi., 22. Juni wurden die Empfehlungen aus dem Bauausschuss sowie Finanzausschuss deutlich mehrheitlich beschlossen, so dass dem Neubau des Umkleidehauses nichts mehr im Wege steht. Die Neuwertentschädigung aus der Feuerversicherung beträgt rund 250.000,- €. Bereits im Herbst 2011 wurde mit den Stimmen der CDU ein Anbau für das alte, bestehende Umkleidehaus beschlossen. Für die Umsetzung wurden Mittel in Höhe von insgesamt gut 90.000 € bereitgestellt. Bei geplanten Gesamtkosten in Höhe von 410.000,- € beträgt die zusätzliche Finanzierungslücke, die durch den erforderlichen Neubau nach dem Brand im März entstanden ist, somit knapp 70.000,- €.

Zu einem Neubau des Umkleidehauses gibt es aus unserer Sicht keine Alternative. Bauen im Außenbereich ist grundsätzlich teurer als in einem voll erschlossenen Wohngebiet; insbesondere da jetzt die Anschlussleitungen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen müssen und somit z. T. erneuert werden müssen.

*Andreas Bitzer*

## Neues aus dem Kindergarten

Wie ja alle in der letzten Zeit mitbekommen haben, läuft es zurzeit zwischen dem kirchlichen Träger und der Gemeinde nicht allzu gut.

Im Frühjahr wurde beschlossen, das Kindergartenjahr abzuwarten, um dann zu sehen, ob es Schritte in die richtige Richtung gibt. In den letzten Tagen sind nun Rundschreiben an alle Eltern rausgegangen. Die Rückmeldungen werden in der nächsten Finanzausschusssitzung am 15.8. ausgewertet und dann wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 30.8. über weitere Schritte entschieden. Wir werden sehen, ob es beim kirchlichen Träger bleibt, oder ob ein Trägerwechsel her muss; wir sind gespannt.

*Stefaine Ketelsen*

## Tobias Koch: Ihr Abgeordneter im Landtag

Zum dritten Mal in Folge konnten wir bei der Landtagswahl am 6. Mai den Wahlkreis Stormarn Mitte direkt für die CDU gewinnen und auch landesweit ist die CDU erneut zur stärksten politischen Kraft in Schleswig-Holstein geworden. Dafür ganz herzlichen Dank allen Wählerinnen und Wählern, allen Unterstützern im Wahlkampf und allen Spendern, die zur Finanzierung des Wahlkampfes beigetragen haben. Dennoch haben wir unsere Wahlziele nicht erreicht: Die Koalition aus SPD, Grünen und SSW verfügt über eine knappe Einstimmen-Mehrheit im Landtag und stellt den Ministerpräsidenten.

*Tobias Koch*

## CDU Siek-Meilsdorf – Wir stellen uns vor

Mein Name ist **Frank Werner**.

Ich bin 37 Jahre alt und seit 6 Jahren glücklich verheiratet.

1995 habe ich meine Ausbildung zum Bankkaufmann abgeschlossen und habe bis 2001 in meinem Ausbildungsbetrieb, mit einer Unterbrechung von zwei Jahren (die Marine hat gerufen) gearbeitet. Der Wunsch nach einer Veränderung hat mich bereits im Oktober 2001 beruflich nach Siek verschlagen.

Als sich 2005 unsere Tochter ankündigte, sind wir aus Hamburg nach Siek gezogen. In den Jahren 2006 bis 2008 habe ich nach Feierabend noch einmal die Schulbank gedrückt und erfolgreich die Prüfung zum Betriebswirt (HWK) absolviert. Unseren zweiten Herzenswunsch, die eigenen vier Wände, konnten wir uns 2008 erfüllen; natürlich in Siek, denn hier fühlen wir uns wohl. Unsere Fundamente sind fest mit Siek verbunden und wir freuen uns, unsere Tochter hier aufwachsen zu sehen. Der Garten wurde zu einem weiteren Hobby.

Auch ich gehörte jahrelang zu denen, die sich mit Freunden oder Nachbarn über Veränderungen oder über Entscheidungen in der Gemeinde wunderten, ohne wirklich Kenntnis über die Hintergründe zu haben. Auch ich bin einer von zigtausend Schiedsrichtern oder Trainern im Stadion auf der Tribüne sitzend und weiß so einiges besser. Aber habe ich wirklich den Durchblick? Nein! Und das musste sich ändern. So bin ich seit Herbst 2008 regelmäßiger Zuhörer in den Bau- und Finanzausschuss- sowie Gemeindevertretersitzungen. Hier lernte ich die Arbeit der Fraktionen und deren Mitglieder ein wenig kennen. Da Siek uns alles bietet, was uns lieb und wichtig ist, möchte ich das Siek von Morgen mitgestalten.

Die Zukunft ist Morgen, doch ich möchte mich schon heute darauf vorbereiten, zum Wohle Aller, die mit Stolz sagen - Wir sind Siek!

